

Wir über uns

Belgieninfo.net wurde 2002 geboren. Drei deutsche Journalisten in Brüssel, die den Berufsstress hinter sich hatten, kamen auf diese Idee: „Es wäre doch schade, wenn all unser Wissen nicht mehr genutzt würde“, meinten sie, „lasst uns eine Online-Zeitung mit Informationen über Belgien machen.“

Die Idee schlug ein. Schnell kamen Gleichgesinnte hinzu. Heute ist Belgieninfo.net eine Website, die aus der belgischen Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken ist. Sie hat den Status eines Gemeinnützigen Vereins, der seit Dezember 2004 auch im Belgischen Staatsblatt eingetragen ist.

Belgieninfo.net versteht sich als ein Forum, das die in Belgien lebenden Deutschsprachigen mit Informationen über ihr Gastland versorgt. Die Website will keine Tageszeitung sein, sondern vor allem Hintergrundberichte, Erklärungen und nützliche Hinweise bringen. In eigenen Reportagen sowie Beiträgen über Kultur, Politik, Wirtschaft, Tourismus und Freizeit wird jedoch auch den Surfern Lesestoff geboten, die nicht in Belgien wohnen, sich aber für das Land interessieren. Schlagzeilen mit Links auf andere Internetseiten kommen dazu, außerdem sorgen Flohmarktangebote und ein Leserbriefforum für die Interaktivität von Belgieninfo.net.

Die Top-level-domain „net“ bedeutet, dass sich die Redaktion nicht als „deutsch“ oder „belgisch“ versteht, auch nicht als österreichisch oder schweizerisch, sondern als ein Treffpunkt für Belgien-Fans mit Pässen unterschiedlicher Länder, die Brücken zueinander schlagen wollen.

Die starke Seite von www.belgieninfo.net ist die journalistische Professionalität, mit der diese Website gestaltet wird. Die Spannweite des Leseangebots hat sich seit der Gründung erheblich erweitert. Die inzwischen 14-köpfige Redaktion und eine Reihe ständiger freier Mitarbeiter freuen sich, dass sie bei ihrer Arbeit unabhängig sind. Alle texten, fotografieren oder programmieren ehrenamtlich, und das bedeutet natürlich auch, dass Belgieninfo.net keine flächendeckende, alles umfassende Belgienberichterstattung in deutscher Sprache leisten kann.

Etwa 150 Autoren, von Hochschulprofessoren über Politiker, Experten aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten und von Künstlern bis zu Deutsch lernenden oder deutschen Schülern liefern Beiträge, ohne dafür bezahlt zu werden. Zu den Partnern von Belgieninfo.net zählen die Außenhandelskammer debelux, das Goethe-Institut und die deutschen und österreichischen Botschaften und Ländervertretungen. Viele belgische Institutionen unterstützen das Konzept. Dazu gehören die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten VRT flanderninfo und der BRF in Eupen, die belgische Botschaft in Berlin, die deutsche Vertretung der belgischen

Tourismusorganisationen und natürlich die Institutionen im deutschsprachigen Ostbelgien (DG). Im Belgieninfo-Beirat bürgen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens mit ihrem Namen für die Seriosität unserer Website. Wir danken auch unseren Inserenten, die dafür sorgen, dass technische und andere Sachkosten ohne Probleme gedeckt werden können, und natürlich den vielen namentlich genannten und nicht genannten Mitarbeitern, die für täglich neue Informationen bei Belgieninfo.net sorgen.

Wer immer einen Beitrag zu www.belgieninfo.net leisten will, ist willkommen. Das gilt für alle, die gut und gerne schreiben oder Webmasterkenntnisse haben, die als Mitglied in unserem Verein auch bei anderen Arbeiten mithelfen wollen oder einfach nur für uns das Portemonnaie öffnen.

Herausgeber

BELGIENINFO.net asbl
(Association sans but lucratif) № 871.990.804
Rue Papenkasteel, 136
1180 Uccle
Tel.: 02/375 16 55

Redaktionsanschrift:

Avenue des Violettes, 22
B-1640 Rhode-St.-Genèse
Tel.: +32 2 3583689
Fax: +32 2 3585144

Bankverbindung:

Fortis 001-4518203-19



BELGIENINFO.net
Aktuelles Hintergrund Service